



Inhalt

Marktbericht aus Sicht des nachhaltigen Investors	2
Performancezahlen der ESPA Responsible Investment Fonds	3
Volumensentwicklung der ESPA Responsible Investment Fonds	3
Neues vom ESPA Responsibility Team	4
Änderungen des investierbaren Universums	5
Ergebnisse aus dem ESPA VINIS Investmentboard	5
Engagement-Aktivitäten	5
Aktie im Blickpunkt	6
Glossar	7

Marktbericht aus Sicht des nachhaltigen Investors

Aktienmärkte:

Der Monat Februar stand im Zeichen von zunächst schwächeren und in der Folge von seitwärts tendierenden Aktienbörsen. Gründe für die anhaltend seitwärts gerichtete Marktentwicklung waren tendenziell schwächere Makrodaten aus den USA sowie die Angst um die Bonität von hochverschuldeten Industriestaaten. Die Wachstumsperspektiven für die Industriestaaten trübten sich, auch in Zusammenhang mit der Notwendigkeit von Budgetkonsolidierungen, weiter ein. In diesem Umfeld stieg der Rohölpreis im Februar leicht an, der Euro sackte auf ein Level von rund 1,35 USD ab.

Die verschiedenen nachhaltigen Sektoren performten recht unterschiedlich. Während sich Bereiche wie Wasser, Mobilität, alternativer Transport sowie Energie-Effizienz recht gut halten konnten, wiesen die Bereiche Solar, Wind und Brennstoffzellen negative Performances auf.

Nachhaltige Aktienindizes entwickelten sich im Februar auf internationaler Ebene relativ einheitlich positiv, in Summe überwiegend leicht stärker als die Gesamtmarktindizes. In Europa lagen nachhaltige Indizes gleich auf mit ihren konventionellen Peers. Der österreichische Aktienmarkt blieb im Februar stark hinter den globalen Märkten zurück, der VÖNIX-Index hinkte dem breiteren ATX Prime sowie dem ATX Index leicht nach.

Indexvergleich (Februar 10)			
↑ FTSE 4 Good Global Index	0,3%	↓ FTSE 4 Good Europe 50	-0,4%
↑ Dow Jones Sustainability World TR	2,0%	↓ Dow Jones STOXX 50	-0,3%
↓ Ethical Index Global Top 30	-0,2%	↓ Dow Jones STOXX 600	-0,5%
↑ Ethical Index Global Tradeable Return	2,4%	↓ MSCI Europe	-0,4%
↑ MSCI World Total Return	1,8%	↓ VÖNIX	-2,4%
		↓ ATX Prime	-2,1%
		↓ ATX	-2,2%

Rentenmärkte:

Das bestehende konjunkturelle Bild setzte sich auch im Februar mit einem leichten Aufschwung in den entwickelten Märkten fort. In den USA wurde das Wirtschaftswachstum für das 4. Quartal 2009 auf 5,9 % nach oben revidiert - aktuelle Daten zeigen jedoch ein gemischtes Bild. So konnten ISM Manufacturing Index, Industrieproduktion sowie Vorlaufindikatoren positiv überraschen, dagegen waren Konsumentenvertrauen, ISM Dienstleistungsindex sowie Daten vom Arbeits- und Immobilienmarkt eher enttäuschend. Europäische Daten wie Einkaufsmanagerindices, IFO und ZEW-Indices zeigten ebenfalls ein gemischtes Bild und konnten neben dem dominierenden Thema (Staatsverschuldungen - insbesondere Griechenland) kaum neue Impulse setzen. Regierungen und Notenbanken signalisieren weiterhin fortgesetzte Unterstützungsmaßnahmen wobei die Anhebung des Diskontsatzes durch die FED um 0,25 % kurzfristig für Unruhe an den Märkten sorgte. Die Leitzinsen dürften auf Monate hinaus unverändert bleiben. Die Inflationsrate blieb weiterhin auf niedrigem Niveau stabil.

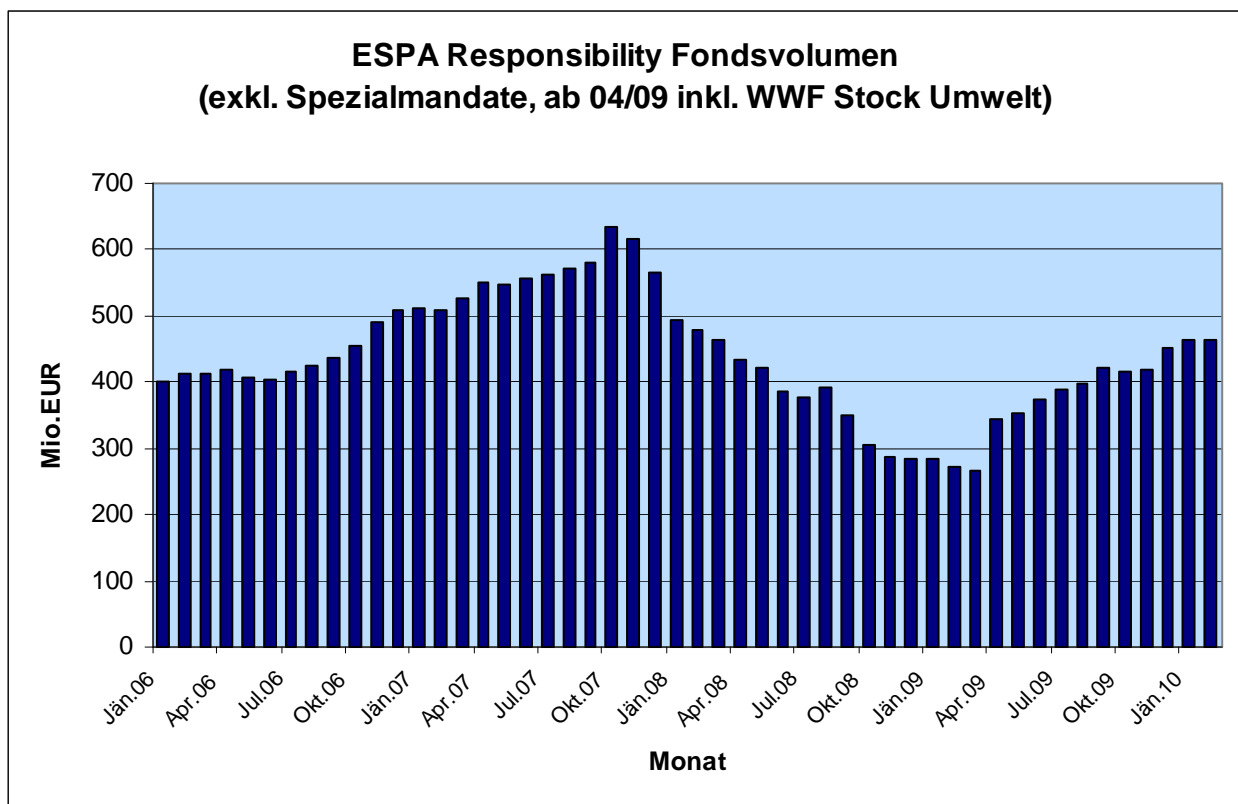
Die Emissionstätigkeit war im Februar durchschnittlich. Während Staaten sehr aktiv am Primärmarkt tätig waren gab es unter den Neuemissionen relativ wenig attraktive Credits. Die Risikoaufschläge für Anleihen von Industrieunternehmen und Finanzdienstleistern entwickelten sich im Februar uneinheitlich. ITRAXX CDS-Indices schlossen den Monat geringfügig enger ab. Die Renditen für Staatsanleihen beendeten den Monat über die gesamte Kapitalmarktzinskurve auf tieferem Niveau, wobei insbesondere kurze Laufzeiten in ihrer Funktion als „Safe Haven“ starke Renditerückgänge erzielten.

Der Bund Future hat einen bewegten Monat innerhalb einer Bandbreite von 122,50 - 124,50 hinter sich. Die Rendite 10jähriger deutscher Staatsanleihen liegt zu Monatsende deutlich niedriger bei 3,10%. Die Zinskurve wurde im Februar leicht (10 Y - 2 Y Governments: 214 BP) steiler.

Performancezahlen der ESPA Responsible Investment Fonds

Performancezahlen per 26/02/10 Sustainability Fonds	2010 YTD	2010 YTD vs. Benchmark	MTD 02/10	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA VINIS STOCK GLOBAL	0,3%	-1,6%	1,7%	158,9
ESPA VINIS STOCK EUROPE	-6,0%	-0,6%	-1,4%	19,6
ESPA VINIS STOCK AUSTRIA	-3,6%	-0,4%	-2,3%	22,9
ESPA VINIS STOCK EUROPE EMERGING	0,5%	0,9%	-3,1%	7,3
ESPA VINIS BOND	1,7%	0,1%	0,7%	106,5
ESPA VINIS CASH	1,0%	0,9%	0,2%	45,1
Performancezahlen per 26/02/10 Environmental Fonds	2010 YTD		MTD 02/10	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA WWF STOCK CLIMATE CHANGE	-4,9%		-0,4%	56,5
ESPA WWF STOCK UMWELT	-1,6%		1,4%	45,5
Fondsvolumen gesamt				462,3

Volumensentwicklung der ESPA Responsible Investment Fonds



Neues vom ESPA Responsibility Team

Medienwirksamkeit der ESPA Responsibility Gruppe

- Börsen-Kurier Artikel „Soziale Rendite relativiert Kostenfrage“ vom 18.02.2010
- Fondsprofessionell - Artikel „FER: Microfinance im Aufwind – Fonds im Überblick“ vom 05.03.2010
<http://www.fondsprofessionell.at/redsys/newsText.php?sid=376273&nlc=AT>
- Die FondsNote-Newsletter Artikel „Sonne und Regen: Fünf-Jahres-Bilanz der Öko-Fonds“ vom März 2010
http://newsletter.advisors-world.de/FAS/Newsletter/FAS_Newsletter.pdf
- Relevant-Artikel „Allheilmittel oder Schulden“ vom März 2010

Fortschritte & Weiterentwicklung

- Start des ersten österreichischen Mikrofinanz Dachfonds ESPA VINIS MICROFINANCE per 04.01.2010
- ESPA VINIS BOND erreicht den 3. Platz in der Kategorie Anleihen Euro Diversifiziert bei Morningstar Awards
- Teilnahme des ESPA Responsibility Teams an folgenden Veranstaltungen im März/April 2010:
 - 3rd Microfinance Investment Summit von 09.bis 11.03.2010 in Genf
 - Morningstar Awards Verleihung am 25.03.2010 in Wien
 - Investment Board ESPA VINIS MICROFINANCE am 23.04.2010 in Wien
 - Good Steward Enhanced Fund Investment Board Meeting Ende April in Seoul

Änderungen des investierbaren Universums (per März 2010)

Durch Umsetzung des SRI-Ansatzes und Einarbeitung des Nachhaltigkeits-Research (oekom, Innovest, riskmetrics und RFU) erfolgen Anpassungen des Investment-Universums auf monatlicher Basis. Diese Anpassungen werden in den Fonds umgesetzt, d.h. fällt ein Titel aus dem Universum, muss er auch aus dem Fonds verkauft werden, wird ein Titel neu ins Universum aufgenommen, kann der Fonds in Zukunft in diesen Titel investieren.

Aufnahmen - Begründung:

Comverge, Daldrup & Söhne, Echelon, Enova Systems, General Mills, Itron, Ram Power, OMV Petrom - Aufnahme der Coverage

Abgänge - Begründung:

Kansas City Southern - Verschlechterung bei Corporate-Governance - Bewertung
Mazda Motors - Verschlechterung bei Stakeholder- & Umwelt-Bewertung
Duke Energy - Verschlechterung bei Umwelt - Bewertung

Ergebnisse ESPA VINIS Investmentboard

(letztes Meeting 10.03.10)

Im ESPA VINIS Investmentboard treffen unter Federführung des ESPA Responsibility Teams Finanzspezialisten der ESPA auf Nachhaltigkeitspezialisten der involvierten SRI-Ratingagenturen. Diskutiert werden dabei bspw. Einzeltitel, Sektoren oder Kriterien.

Diskussion zum Portfolio:

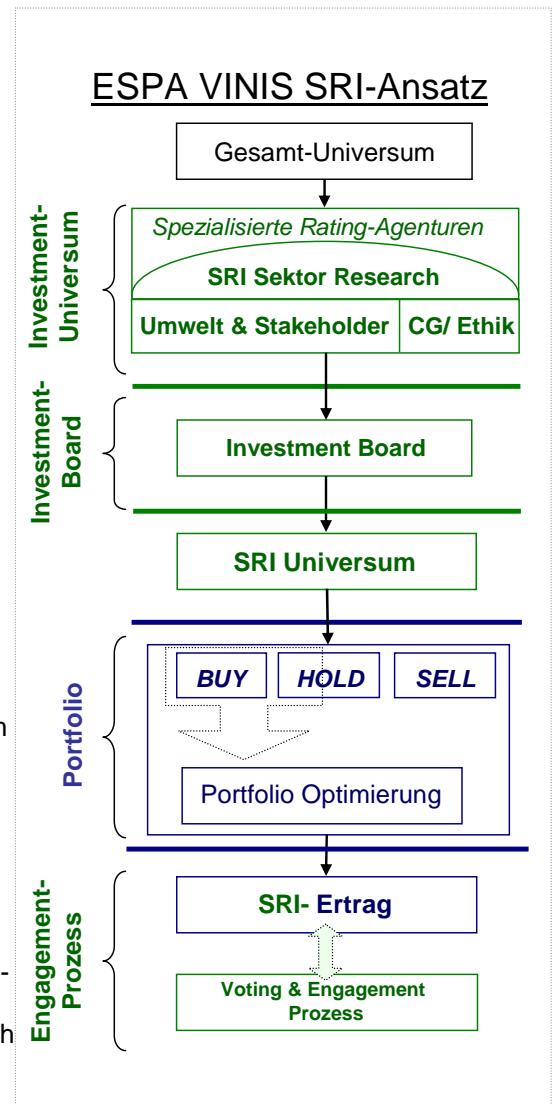
- Wie bewerten die Ratingagenturen das Unternehmen BP im Vergleich zu Shell im Hinblick auf Geschäftsstrategien und dem Umgang mit dem Thema CSR?
- Wie wird das Thema "Rückrufaktionen" in der Automobilindustrie mit Bezug auf die Kundenbeziehungen der Unternehmen behandelt?
- Das Unternehmen Burlington Northern wurde von Berkshire Hathaway übernommen - wird es ein Nachhaltigkeitsrating zu Berkshire Hathaway geben?
- Wie bewerten die Ratingagenturen die Möglichkeiten und Risiken des Einsatzes von Enzymen zur Produktion von Bioethanol der zweiten Generation?
- Bewertung von "cloud computing" als aufkommendem Trend im Bereich der "grünen IT" - gibt es weitere interessante Trends?

Engagement-Aktivitäten

ESPA startete im Bereich Responsibility mit dem englischen Investment- und Researchhaus F&C eine Kooperation für Engagement und Stimmrechtsausübung ("Voting") auf globaler Basis. F&C ist für die ESPA Engagement-aktivitäten und -veröffentlichungen außerhalb Österreichs verantwortlich.

International: Kooperation mit F&C, Voting-Plattform derzeit im Aufbau begriffen

Österreich: Engagement bei Agrana und Österreichische Post



Aktie im Blickpunkt

Sanofi-Aventis

(Medical-Drugs)

ISIN:

Aktueller Kurs (18.03.10)

Marktkapitalisierung (in Mio.)

KGV (Kurs/Gewinn-Verhältnis)

Dividendenrendite

Finanzrating (S&P / Moody's)

SAN FP

FR0000120578

EUR 56,56

EUR 74573,24

14,03

4,24%

A1 / AA-

SRI-Rating gesamt:

(Range A-D)

Umweltrating (Range A-D):

Stakeholderrating (Range A-D):

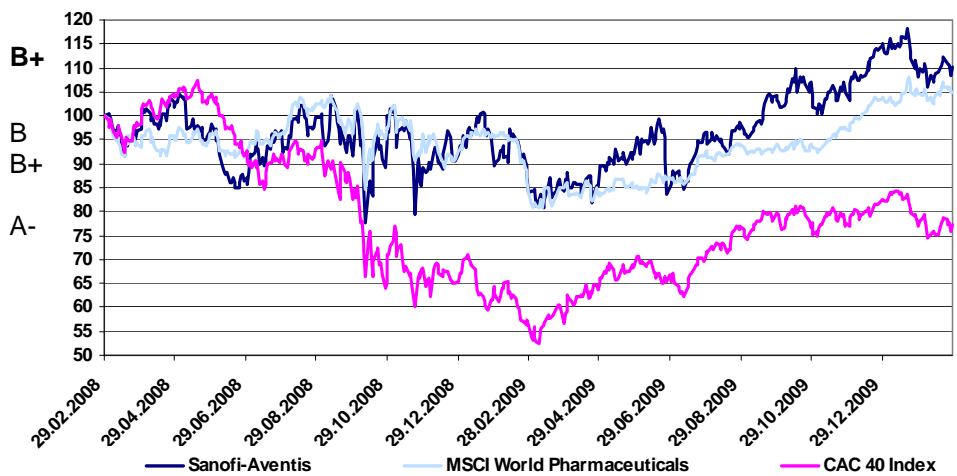
Corporate Governance /

Ethics Rating (Range A-D):

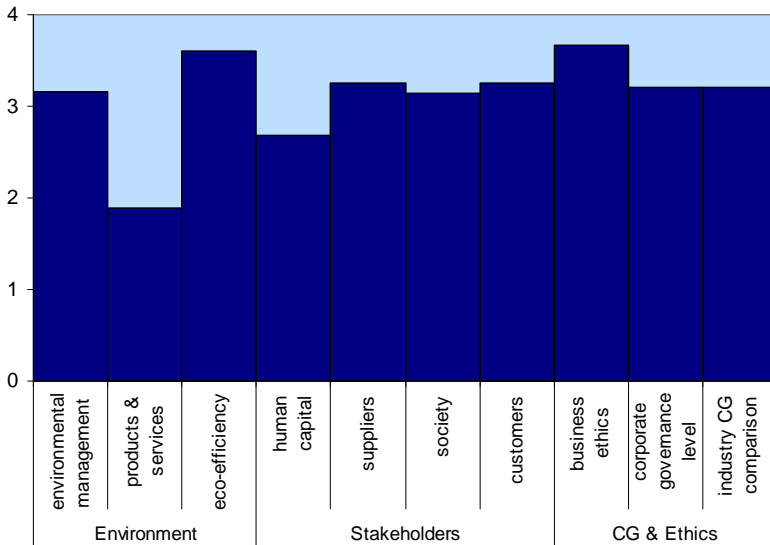
Investiert in folgenden Fonds:

ESPA VINIS STOCK EUROPE

Performance seit 02/2008



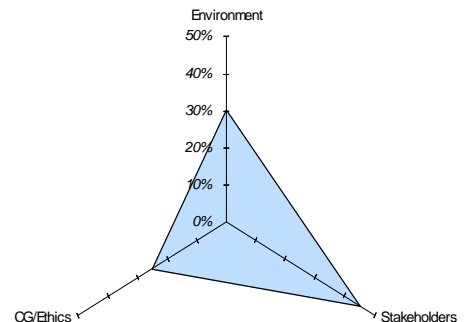
ESPA VINIS SKYLINE (Unternehmen)



(4: beste Note; 0: schlechteste Note)

ESPA VINIS STAR (Branche)

Environment: 30.00%
Stakeholders: 45.00%
CG / Ethics: 25.00%



Glossar

SRI – Socially Responsible Investment = ethisch nachhaltiges Investieren

YTD – year to date = seit Jahresanfang

SRI-Ratingagentur / SRI Rating – Eine SRI-Ratingagentur oder SRI-Researchagentur analysiert die Leistung von Unternehmen auf sozialer, ökologischer und ethischer Ebene und bewertet diese dann anhand eines Ratings (Bsp. A = beste Note bis D = schlechteste Note). Aus einem solchen SRI Rating lässt sich ablesen, wie verantwortungsvoll ein Unternehmen mit seiner Umwelt und seinen Stakeholdern (=Anspruchsgruppen) umgeht. ESPA Responsibility arbeitet mit mehreren SRI-Ratingagenturen zusammen, die unterschiedliche Schwerpunkte abdecken (oekom research, Risk Metrics, Innovest Strategic Value Advisors, RFU). Im Gegensatz dazu konzentrieren sich Finanz-Ratingagenturen (bspw. Moody's, Fitch, S&P, etc.) nur auf die Analyse der finanziellen Daten von Unternehmen.

Investment Universum – Jeder Investor hat einen Pool von Unternehmen (=Investment Universum, investierbare Unternehmen), in die er investieren kann. In das Investment Universum der ESPA Responsibility gelangen nur Unternehmen, die aus nachhaltiger Sicht besser sind als der Durchschnitt. Das ESPA Responsibility Investment Universum wird auf monatlicher Basis aktualisiert um Änderungen auf Unternehmensebene möglichst zeitnah nachzuvollziehen. Aus dem Investment Universum sucht der Fondsmanager die finanztechnisch aussichtsreichsten Unternehmen heraus.

Coverage – Die Menge aller Unternehmen, die von einer Ratingagentur analysiert werden, wird als Coverage bezeichnet. Wird ein Unternehmen neu in die Analyse aufgenommen spricht man von einer Aufnahme der Coverage.

Ausschlusskriterien – Aus Gründen der Ethik bzw. auch aus Gründen des wirtschaftlichen Risikos wird in manche Branchen bzw. in einzelne Unternehmen nicht investiert, die bestimmte (Ausschluss-)Kriterien verletzen. (Bspw. Verletzung von Arbeitsrechten, Atomkraft, etc.)

ESPA VINIS Investment Board – In diesem Board sitzen sich Nachhaltigkeitsexperten und Experten aus der Finanzbranche gegenüber und diskutieren gemeinsam mit dem ESPA Responsibility Team über aktuelle Entwicklungen, IPOs oder den Ausblick in verschiedenen Sektoren.

Engagement – Beim Engagement versucht der Investor durch informellen oder formellen Kontakt mit dem Management eines Unternehmens, dieses von Maßnahmen bspw. in Richtung soziale Verantwortung, Umweltschutz oder stärkerer Transparenz zu überzeugen. Auf nationaler Ebene betreibt das ESPA Responsibility Team selbst Engagement, international gibt es eine Kooperation mit F&C, einem darauf spezialisierten Anbieter.

Voting – Unter Voting versteht man die aktive Stimmrechtsausübung auf Hauptversammlungen mit dem Ziel bspw. mehr Transparenz bei der Bestellung von Aufsichtsräten oder bei der Vergütung des Managements zu erreichen. Im Bereich Voting besteht ebenfalls eine Kooperation mit F&C.

ESPA VINIS SKYLINE – In der ESPA VINIS SKYLINE wird für jedes Unternehmen die Bewertung der einzelnen Kriterien dargestellt (bspw. environmental management, products&services, human capital, etc.). Diese Bewertung findet in Form von Ratings statt, die einen Wert von 0 (am schlechtesten) bis 4 (am besten) erreichen können. Die einzelnen Werte werden entsprechend ihrer Gewichtung berücksichtigt, woraus sich das „SRI-Rating gesamt“ ergibt.

ESPA VINIS STAR – Jede Branche hat andere Schwerpunkte in Bezug auf Nachhaltigkeit. Im ESPA VINIS STAR wird die Gewichtung der verschiedenen Ebenen zueinander dargestellt (Environment vs. Stakeholder vs. CG/Ethics). Die CG/Ethics-Gewichtung wird konstant mit 25% angenommen, die Gewichtung der übrigen beiden Ebenen variiert abhängig von der Branche. Beispielsweise wird in Dienstleistungsbranchen der Bereich Stakeholder höher gewichtet, während in industriellen Branchen der Bereich Environment stärkere Berücksichtigung findet.

Impressum

ERSTE-SPARINVEST KAG

1010 Wien, Habsburgergasse 1a

VINIS Gesellschaft für nachhaltigen Vermögensaufbau und Innovation m.b.H.

1020 Wien, Obere Donaustraße 49 - 53

Kontakt

INSTITUTIONAL SALES

Tel: +43 (0) 50 100 19687

E-mail: institutionals@sparinvest.com

Disclaimer:

Dieses Monatsbulletin ist ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch und rein zu Informationszwecken erstellt worden. Jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts durch nicht vorgesehene Adressaten ist unzulässig. Das Monatsbulletin wurde nicht mit der Absicht erarbeitet, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Wir haften nicht für die Vollständigkeit, die Zuverlässigkeit und die Genauigkeit des Materials, wie aller sonstigen Informationen, die dem Empfänger schriftlich, mündlich oder in sonstiger Weise übermittelt oder zugänglich gemacht werden. Die Richtigkeit der Daten, die aufgrund veröffentlichter Informationen in dieser Präsentation enthalten sind, wurde vorausgesetzt, aber nicht unabhängig überprüft. Der Inhalt dieses Monatsbulletins ist nicht rechtsverbindlich, es sei denn, sie oder Teile davon werden schriftlich entsprechend bestätigt. Aussagen gegenüber dem Adressaten unterliegen den Regelungen des ggf. zugrundeliegenden Angebots bzw. Vertrages. Die in der Vergangenheit erzielte Performance lässt keine Prognosen auf zukünftige Erträge zu. Es kann nicht zugesichert werden, dass ein Portfolio die dargestellten Gewinne oder Verluste erzielen oder dass ein Portfolio denselben Grad an Genauigkeit früherer Projektionen erreichen wird. Im Gegensatz zu einer wirklichen Wertentwicklung beruhen Simulationen nicht auf tatsächlichen Transaktionen - es kommt Ihnen somit nur eine begrenzte Aussagekraft zu. Da Geschäfte nicht wirklich abgeschlossen werden, kann es nur zu einer unzureichenden Berücksichtigung des Einflusses bestimmter Marktfaktoren, wie etwa fehlender Liquidität kommen.